

Vorwort zur II. Auflage.

Elf Jahre sind seit der Herausgabe der ersten Auflage vergangen. In dieser Zeit sind auf dem Gebiete der ätherischen Öle, sowohl wissenschaftlich wie praktisch, außerordentliche Fortschritte gemacht worden. Zahlreiche Untersuchungen haben die Kenntnis der Bestandteile der ätherischen Öle vermehrt und erweitert, die bis dahin unbekannte Zusammensetzung einer stattlichen Reihe von Ölen ist aufgeklärt, neue chemische Verbindungen, deren Vorkommen in ätherischen Ölen bisher noch nicht festgestellt war, sind in großer Anzahl aufgefunden worden. Die Praxis hat nicht gezögert, die Forschungsergebnisse zu verwerten, sie auf die Untersuchungsmethoden zu übertragen und diese weiter auszubauen. Durch Darstellung neuer ätherischer Öle ist deren Zahl bedeutend vermehrt worden. Alle diese Gründe, sowie der Umstand, daß die erste Auflage seit mehreren Jahren vergriffen ist, haben mich veranlaßt, an die Bearbeitung der zweiten heranzugehen.

Da das Material zu sehr angewachsen war, um in einem Bande bewältigt zu werden, erscheint das Werk jetzt in zweien.

Der erste, nunmehr vorliegende Band enthält den gesamten geschichtlichen Teil, einschließlich der Geschichte der einzelnen Öle. Dieser Teil, der für die erste Auflage von dem leider inzwischen verstorbenen Dr. Friedrich Hoffmann bearbeitet worden war, ist im großen und ganzen unverändert geblieben und hat nur wenige Ergänzungen erfahren. Der erste Band enthält ferner die Beschreibung der Hauptbestandteile und die Prüfungsmethoden der ätherischen Öle.

Neu hinzugekommen ist das Kapitel: „Gewinnung der Riechstoffe aus Blüten durch Extraktion, Enfleurage und Mazeration“, Darstellungsmethoden, die in den letzten zehn Jahren, besonders in Südfrankreich, größere Bedeutung erlangt haben. Weggeblieben ist dagegen der Abschnitt: „Theoretische Grund-

VI

lage der Gewinnung der ätherischen Öle durch Dampfdestillation“. Dieser für die Fabrikation so wichtige Teil wurde während der Bearbeitung durch Herrn Dr. C. von Rechenberg, da auch andere nicht direkt mit den ätherischen Ölen zusammenhängende Gebiete einbezogen werden mußten, so umfangreich, daß daraus ein besonderes Buch entstand, das inzwischen unter dem Titel: „Theorie der Gewinnung und Trennung der ätherischen Öle durch Destillation (Grundzüge einer allgemeinen Destillationslehre)“ im gleichen Verlage erschienen ist.

Für ihre Mitarbeit an dem Kapitel: „Hauptbestandteile der ätherischen Öle“, in das auch die wichtigsten künstlichen Riechstoffe aufgenommen worden sind, bin ich den Herren DDr.: O. Wiegand, A. Reclaire, H. Köhler und W. Müller zu großem Danke verpflichtet. Der Abschnitt: „Die Prüfung der ätherischen Öle“ ist von Herrn Dr. O. Wiegand neu bearbeitet worden. Alle genannten Herren haben sich, ebenso wie Herr Dr. F. Rochussen, auch durch Lesen der Korrekturen verdient gemacht.

Die von der I. Auflage her bekannten Tabellen sind erweitert, und außerdem ist eine neue aufgenommen worden, die es ermöglicht, bei Anwendung von 1,5 g Öl, direkt aus der bei der Verseifung verbrauchten Menge Halb-Normal-Kalilauge, die Esterzahl sowie den Prozentgehalt an Ester und Alkohol ohne weitere Rechnung zu ermitteln. Diese Tabellen sind in einem zweiten Exemplar dem Buche lose beigegeben, das speziell zum Gebrauch im Laboratorium bestimmt ist.

In dem zweiten, später erscheinenden Bande werden die einzelnen ätherischen Öle behandelt werden.

Miltitz bei Leipzig, im Juli 1910.

E. Gildemeister.